

Chor auf der Suche nach neuen Wegen

Der Männerchor Pfäffikon am Etzel führte einen internen Workshop durch. Das Ziel ist, sich für die Zukunft zu rüsten.

In der heutigen Zeit des Männerchorsterbens erfinden und gruppieren sich immer mehr Chöre neu. Gemischte Chöre sowie Männerchöre erleben wieder vermehrter Zulauf, der auch bei den Kinder- und Jugendchören nicht halt macht. Besonders die Sparte «Schweizer Mundart-Pop» feiert zurzeit grosse Beliebtheit. Auch der Männerchor Pfäffikon, welcher im kommenden Jahr sein 80-jähriges Bestehen feiern kann, will dieser neuen Singbewegung nicht nachstehen und sucht neue Wege seinen Verein attraktiver zu gestalten.

Um das Befinden des Chors, Tendenzen, neue Ausrichtung, Strukturen und Formen ausfindig zu machen, führte der Männerchor Pfäffikon unter dem Motto «Männerchor Pfäffikon – wie weiter?» am vergangenen Samstag im Schulhaus Leutschen einen internen Workshop durch. Wie dringend und wie wichtig den Sängern die Zukunftsfrage des Chors dabei ist, zeigte sich dadurch, dass Vereinspräsident Otto Seiz fasst den vollzähligen Chor zu dieser «Findungs-Tagung» begrüßen konnte. Mit Kilian D. Grütter, seines Zeichens Gymnasiallehrer im Kloster Disentis (GKD) und erfahrener Krisen-Manager, und selbst Dirigent von Kirchenchor und Musikgesellschaft konnte zudem ein kompetenter Workshop-Coach und Moderator gefunden werden.

Voting mit modernen Mitteln

Ein absolutes Novum und eine interessante Erfahrung war es für den Chor, dass an diesem Workshop das speziell aufbereitete und eingesetzte Kommunikationsmedium «Televoting» (TED) zum Einsatz kam, bei dem die Teilnehmer per Mobiltelefon, Laptop oder Tablet auf einfache Art und Weise zu Fragen Stellung nehmen und darüber



Der Männerchor Pfäffikon am Etzel machte sich praktisch vollzählig Gedanken über die zukünftige Ausrichtung.

Bild zvg

abstimmen konnten. Unterstützt wurde Kilian D. Grütter von Marc Neuschütz, Student am Gymnasium Kloster Disentis, welcher die elektronische Umfrageplattform erstellte und während des ganzen Workshops technischen Support leistete.

Herrschte gegenüber diesem neuen Medium anfänglich bei den Vereinsmitgliedern noch grosse Skepsis, so wich diese schon bald einer grossen Begeisterung. Die gezielt abgefasste Umfrage beinhaltete sechs Themenblöcke mit insgesamt 55 Fragen, welche

die Belange des Chors aufgriffen. Wie zum Beispiel «Chor- und Vereinsthemen», «musikalische Themen», «Vereinsleitung/Vorstand», «Kommunikation/Werbung» und «Chor-Outfits».

Besonders informativ und motivierend war, dass auf einer Grossleinwand mittels Diagramme die jeweiligen Voting-Resultate zu den einzelnen Fragen in Form von Diagrammen aufgezeigt und dargestellt wurden.

Das ganz Voting verlief absolut reibungslos und ohne Verzögerung ab.

Kaum wurde gevotet wurde jeweils das Resultat sichtbar.

Arbeit mit Imbiss belohnt

Zwischen den Frageblöcken konnten die Workshop-Teilnehmer jeweils zu den jeweiligen Themen in Form von Notizen Stellung nehmen, beziehungsweise ihre Ideen und Vorschläge an der vorhandenen Pinwand hinterlegen. Was rege genutzt wurde. Der zügig durchgeführte Workshop wurde nur durch eine wohlverdiente Pause für einen kleinen Imbiss unterbrochen.

Chormitglied Beat Birchler sorgte dabei für das leibliche Wohl. Nebst einem guten «Tropfen» tischte er auch toll aufgemachte Früchteplatten und Süsigkeiten auf. Man war sich einig, dies war ein interessanter, informativer und effizienter Workshop, welcher viele nützliche Erkenntnisse hervorbrachte. Dies ohne grosses Palaver und störenden Zwischendiskussionen, wie ein Teilnehmer treffend meinte. Man ist sich bewusst, dass nun die grosse Aufgabe der Auf- und Ausarbeitung, Analyse von Lösungen, Massnahmen und Umsetzung bevorsteht.

Auf der Suche nach neuem Leiter

Mit diesem Workshop wurde ein erster, wichtiger Schritt für eine Neuausrichtung getan. Zumal der heutige, verdienstvolle und erfolgreiche Chorleiter Fabian Bucher, nach über 15-jähriger Dirigententätigkeit beim Männerchor Pfäffikon am Etzel, auf Februar 2018 gekündigt hat und den Taktstock abgeben wird.

Es muss also ein neuer Chorleiter gesucht werden, der die Neuausrichtung mitträgt und neue Akzente zu setzen vermag. Interessenten können sich unter www.mcpfaeffikon.ch melden.

Die Basis ist gelegt

Einen grossen Applaus und einen edlen Tropfen durfte das Workshop-Team rund um Kilian D. Grütter, Marc Neuschütz und Serge J. Fontana für seine grossartige Arbeit am Schluss des Workshops von Präsident Otto Seiz sowie von den Workshop-Teilnehmern entgegennehmen. Sie verhalfen dem Workshop zu diesem angestrebten Erfolg.

Abschliessend darf gesagt werden: der Workshop war rundum ein toller Erfolg und die Basis für eine erfolgreiche Chor-Neuausrichtung.

Männerchor Pfäffikon am Etzel